

Weitblick-Zuchtbulle erlöste 44.500 Euro

5 Zuchtbullen wechselten an Besamungsstationen.



Um 44.500 Euro ersteigerte sich der BVN diesen Weitblick-Zuchtbullen.

Von den 34 aufgetriebenen Zuchtbullen wurden 5 Tiere in die Wertklasse I gereiht. Das Höchstgebot mit 44.500 Euro, erzielte ein Weitblick-Sohn mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 139. Er wechselte nach einem Winkerduell der anwesenden Besamungstation an den Besamungsverein Neustadt/Aisch. Ein genetisch hornloser Herzschatz-Bulle wurde ebenfalls vom BVN um 30.000 Euro ersteigert. Die weiteren Bullen der Wertklasse I wurden vom BVN und der BS Marktredwitz ersteigert.

Zum erstenmal waren unter den angebotenen Zuchtbullen 3 reinerbige (PP) Tiere.

In Wertklasse II, den Natursprungbullen, konnten 22 Tiere flott abgesetzt werden. Sie steigerten ihren Durchschnittspreis auf 2.024 Euro.



Ebenfalls nach Neustadt/Aisch wechselte dieser Pp-Herzschatz-Zuchtbulle um 30.000 Euro.

Den Spitzenpreis der 53 aufgetriebenen Jungkühe erzielte mit 2.150 Euro eine fehlerfreie Maximum-Tochter. Alle angebotenen Tiere wurden restlos abgesetzt. Sie erreichten im Durchschnitt ein Tagesgemelk von 30 Kilo Milch bei einem Lebendgewicht von 650 Kilo. Mit einem Versteigerungspreis von 1.676 Euro, blieben die Jungkühe auf dem Preisniveau des Vormarktes.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach ist am 12. November 2020.